

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Rates der Samtgemeinde Thedinghausen** am Donnerstag, dem 16. Juni 2011, 20:00 Uhr, in Thedinghausen, Gasthof Niedersachsen, Braunschweiger Str. 19.

Anwesend:

Samtgemeindebürgermeister Schröder
Ratsmitglied Artelt-Marquardt
Ratsmitglied Bremer
Ratsmitglied Burkel ab 20:07 Uhr
Ratsmitglied J. Ehlers
Beigeordneter Ehlers
Ratsmitglied Hasemann
Ratsmitglied Koch-Callies
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer
Ratsmitglied Dr. Kurzhals
Beigeordneter Lefers
Beigeordneter Lochte
Beigeordneter Lübke
Beigeordneter Mensen
Ratsmitglied J. Meyer
Ratsmitglied H. Meyer
Ratsmitglied Röpke
Beigeordneter Rott
Ratsmitglied Schneider
Ratsmitglied Schumacher
Ratsmitglied Schümann
Ratsmitglied Suhr
Beigeordneter Thies
Ratsmitglied H. von Hollen
Ratsmitglied Winkelmann
Ratsmitglied Winter

Von der Verwaltung:

SGOI Schumacher als Protokollführerin

Als Gäste:

2 Vertreter der Presse
2 Bürger

Es fehlen:

Ratsmitglied Bösche
Ratsmitglied Gutjahr
Beigeordneter Otten
Ratsmitglied Schröder
Ratsmitglied Thalmann
Ratsmitglied A. von Hollen
Ratsmitglied Warnecke

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Dr. Kurzhals eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

Entfällt.

TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 24.03.2011

Die Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 24.03.2011 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4 - Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

SGBgm. Schröder berichtet über folgende in der vorhergehenden SGA-Sitzung gefassten Beschlüsse. Dies sind im Einzelnen die Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten 5, 6, 9, 10, 11, 12 und 13.

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Samtgemeinde Thedinghausen an der Gründung einer kommunalen Gesellschaft zur Koordination und Förderung des Breitbandausbaus im Landkreis Verden -DS-Nr. S.1.16.487-

SGBgm. Schröder erläutert kurz, dass auf Kreisebene diese Gesellschaft gegründet werden soll, um den Breitbandausbau voranzutreiben, d.h. die Verlegung der Glasfaserkabel oder die Verlegung zunächst von Leerrohren in dichter besiedelten Gebieten. Die Samtgemeinde müsse im ersten Schritt dafür 7.500,00 € aufwenden. Ergebnisse werden voraussichtlich in einem Jahr vorliegen. Der SGA werde laufend unterrichtet.

Ratsmitglied Koch-Callies fragt nach Folgekosten.

SGBgm. Schröder erklärt, dass sicherlich Folgekosten entstehen, aber der SGA bzw. SGR zu gegebener Zeit darüber entscheiden müsse.

Nach kurzer weiterer Aussprache lässt Vorsitzender Dr. Kurzhals über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

1. Der Landkreis Verden, die Städte und Gemeinden im Landkreis Verden, die Stadtwerke Achim AG und die Stadtwerke Verden GmbH gründen auf der Grundlage des dieser Beschlussvorlage beigefügten Vertragsentwurfes eine Gesellschaft zur Koordination und Förderung des Breitbandausbaues im Landkreis Verden auf den Mindeststandard NGA (Next Generation Access). Die Gesellschaft führt den Namen „Breitband Landkreis Verden GmbH“.
2. Die Gesellschaft hat ein Stammkapital von 140.000,00 €. Dieses verteilt sich auf die einzelnen Gesellschafter wie folgt:
 - a) Landkreis Verden 60.000,00 €

b) Flecken Ottersberg	14.166,00 €
c) Stadt Verden (Aller)	7.500,00 €
d) Stadt Achim	7.500,00 €
e) Gemeinde Dörverden	7.500,00 €
f) Gemeinde Kirchlinteln	7.500,00 €
g) Gemeinde Oyten	7.500,00 €
h) Flecken Langwedel	7.500,00 €
i) Samtgemeinde Thedinghausen	7.500,00 €
j) Stadtwerke Achim AG	6.667,00 €
k) Stadtwerke Verden GmbH	6.667,00 €

3. Die Gesellschaftsgründung erfolgt vorbehaltlich der hierzu noch erforderlichen Zustimmung der zuständigen Gremien der Stadtwerke Verden GmbH durch Eintritt der neuen Gesellschafter in die zurzeit im alleinigen Eigentum der Stadtwerke Verden GmbH stehende Firma SWV Abwasser GmbH mit Sitz in Verden. Die Samtgemeinde Thedinghausen erwirbt hierzu von der Stadtwerke Verden GmbH einen abgeteilten Geschäftsanteil von 1.340,00 € unter Erhöhung ihrer Stammeinlage um 6.140,00 € auf 7.500,00 €. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.
4. Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Daneben soll zur Vorbereitung der Beschlüsse der Gesellschafterversammlung und zur administrativen Unterstützung ein Beirat gebildet werden.
5. Die Gesellschafterversammlung besteht aus 11 Personen. Auf jeden Gesellschafter entfällt ein Vertreter. Vertreter der Samtgemeinde Thedinghausen ist der Samtgemeindebürgermeister.
6. Einer abschließenden Beschlussfassung des Gesellschaftsvertrages auf der Grundlage der vorstehenden Eckpunkte durch den SGA wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: bei 2 Enthaltungen angenommen

**TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die 14. Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung der Samtgemeinde Thedinghausen
-DS-Nr. S.1.16.484-**

SGBgm. Schröder erläutert, dass es hier zum einen um die Erhöhung der Fahrtkostenentschädigung von 22 auf 30 Cent gehe und zum anderen um die soeben vom SGA empfohlene Erhöhung der Aufwandsentschädigung der Jugendfeuerwehrwarte auf 50 € monatlich.

Vorsitzender Dr. Kurzhals lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Samtgemeinderat beschließt die der Urschrift dieser Niederschrift und dem Protokollauszug beigefügte 14. Änderung der Satzung der Samtgemeinde Thedinghausen über die Gewährung von Aufwandsentschädigung (AE) sowie über den Ersatz von Auslagen und Verdienstaufschlag und Fahrtkosten für die Ausübung von Amt und Mandat und ehrenamtlicher Tätigkeit.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Samtgemeinde Thedinghausen
-DS-Nr. S.1.16.501-**

SGBgm. Schröder erläutert, dass diese Satzungsänderung bedingt wird durch die neue Oberschule in Thedinghausen.

Vorsitzender Dr. Kurzhals lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Samtgemeinderat beschließt die der Urschrift dieser Niederschrift und dem Protokollauszug beigefügte 2. Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Samtgemeinde Thedinghausen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die Wiederherstellung eines Renaissancesaales im Schloss Erbhof in Thedinghausen
-DS-Nr. S.4.16.496-**

SGBgm. Schröder erklärt, dass der SGA die Wiederherstellung des Renaissancesaales bei einer Enthaltung empfohlen habe. Die Finanzierung sei gesichert unter Vorgaben, die der Samtgemeinderat festgelegt habe. Viele Verhandlungen und Berechnungen seien erforderlich gewesen. An dieser Stelle möchte er den Samtgemeinderatsmitgliedern seinen Dank aussprechen. Sein Dank geht auch an die Bundesebene (MdB Mattfeldt), die Landesebene (Landesamt für Denkmalpflege und MdL Hogrefe), Kreisebene (Landrat Bohlmann und Denkmalpfleger Precht) sowie den gebenden Stiftungen für die sehr gute Zusammenarbeit. Er appelliert an den Samtgemeinderat, heute den entsprechenden Beschluss zu fassen, damit im September mit dem Bau begonnen werden kann, da ansonsten die Gelder verloren gehen.

Beigeordneter Ehlers teilt mit, dass er heute zu dieser Angelegenheit nichts mehr sagen und sich der Stimme enthalten werde.

Ratsmitglied Artelt-Marquardt erkundigt sich, wie die hohe Summe der Samtgemeinde aufgebracht werden soll.

SGBgm. Schröder erklärt, dass es vorgesehen sei, den Betrag von 250.000,00 € über die Jahre 2011-2013 über den Haushaltsplan zu finanzieren. Die Samtgemeinde sei damit nicht überfordert, schließlich habe man für einen Turnhallenbau mehr Eigenmittel aufzubringen gehabt. Der Erbhof sei ein so genannter weicher Standortfaktor, der in der Bevölkerung sowie im Rahmen des Tourismus, der Kultur und der Baudenkmalpflege immer mehr an Bedeutung gewinne.

Ratsmitglied H. Meyer erklärt, dass jedem seine Einstellung zu dieser Baumaßnahme bekannt sei, der Samtgemeindebürgermeister sich aber sehr in die Angelegenheit reingehängt und Gelder eingeworben habe. Daher könne er heute dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Ratsmitglied Artelt-Marquardt regt an, eine Arbeitsgruppe einzurichten für ein Erbhofkonzept.

Ratsmitglied Schröder erwidert, dass ein solches Konzept vorliege und das Bauvorhaben in Absprache mit der bereits bestehenden Kommission durchgeführt werden solle. Das Nutzungskonzept werde über den Arbeitskreis Tourismus weiter entwickelt.

Beigeordneter Rott erklärt, dass die CDU geschlossen zustimmen wird. Schließlich sei eine Menge öffentliches Geld eingeworben worden und der Anteil der Eigenmittel sei im Verhältnis sehr gering.

Beigeordneter Lübkeermann bedankt sich bei Gerd Schröder und der ganzen Verwaltung für die geleistete Arbeit. Er selbst habe über einige Jahre ein wesentlich kleineres Projekt betreut und könne daher beurteilen, wie viel Arbeit bisher in den Erbhof investiert wurde.

Beigeordneter Thies schließt sich dem Dank an SGBgm. Schröder und die Verwaltung an und erklärt, dass die Arbeiten bereits von Erfolg gekrönt wurden. Seit dem Erwerb im Jahre 1999 habe sich einiges auf dem Erbhof getan und viele Aktivitäten hätten stattgefunden. Jetzt sei wieder ein Meilenstein gesetzt, der den Standort Erbhof weiter entwickle. Die Chance, die sich heute hier ergebe, müsse man ergreifen.

Nach kurzer Aussprache lässt Vorsitzender Dr. Kurzhals über folgende Empfehlung des Samtgemeindeausschusses abstimmen:

Die Samtgemeinde Thedinghausen führt aufgrund der gesicherten Finanzierung in den Jahren 2011 – 2013 die Wiederherstellung eines Renaissancesaales im Schloss Erbhof in Thedinghausen durch.

Der entsprechende Eigenanteil der Samtgemeinde Thedinghausen wurde bereits im Haushalt 2011 als Anschubfinanzierung bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen

**TOP 9 – Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Grüne Liste i. S. Umstieg auf Strom aus erneuerbaren Energien in allen öffentlichen Einrichtungen der Samtgemeinde Thedinghausen
-DS-Nr. S.4.16.510-**

SGBgm. Schröder teilt mit, dass der SGA die Angelegenheit vorberaten, aber ohne Empfehlung an den Samtgemeinderat gegeben habe.

Beigeordneter Mensen erläutert den Antrag und stellt fest, dass seine Fraktion den Antrag leider zu spät gestellt habe, da die Sammelausschreibung durch die KWL bereits laufe. Bis 2013 könne hier nichts verändert werden. Da seiner Fraktion die Angelegenheit aber wichtig sei, werde sie den Antrag zu gegebener Zeit noch einmal stellen. Da der Antrag gegenstandslos geworden ist, ist damit die Angelegenheit zunächst erledigt.

TOP 10 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

Ratsmitglied Koch-Callies erklärt, dass der Bürgerbusverein ein Problem mit Sponsorengeldern habe.

Dazu erläutert SGBgm. Schröder, dass die E.ON Avacon einen Betrag an den Bürgerbusverein spenden möchte, aber durch das Sponsoring des Elektromobils an die Gemeinde Theding-

hausen bzw. Samtgemeinde in die negativen Schlagzeilen geraten sei. Um eine Wiederholung auszuschließen, hat die E.ON Avacon darum gebeten, dass die Samtgemeinde einen entsprechenden Beschluss zur Annahme der Zuwendung fassen möge. Hierzu habe bereits ein Gespräch stattgefunden. Verwaltungsseitig habe man sich bei zwei Stellen fachkundig gemacht und festgestellt, dass, wenn der Verein Zuwendungen erhalte, die Samtgemeinde nicht darüber beschließen müsse, da sie nur mittelbar betroffen sei. Ein Beschluss sei hier also rechtlich nicht erforderlich.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

SGBgm. Schröder verweist dazu auf die DS-Nr. S.2.16.M493 i.S. Genehmigung der Haushaltssatzung 2011.

Der SGA nimmt Kenntnis.

TOP 12 - Einwohnerfragestunde

Entfällt.

Vorsitzender Dr. Kurzhals bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:47 Uhr.

Vorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführerin